



Ortsbegehungsprotokoll

Betreff/Thema Bestandsaufnahme - Objektschutz

Besprechungsort Nittenau

Uhrzeit 09:30 – 11:45 Uhr

Datum 09.06.2016

Teilnehmer

Herr Fellner	Stadt Nittenau
Herr Götz	WWA Weiden
Herr Wach	IB Schlegel
Frau Göpfert	IB Schlegel

Verteiler

fellner@nittenau.com
christian.goetz@wwa-wen.bayern.de
roland.wach@ib-schlegel.de
almuth.goepfert@ib-schlegel.de

Anlage:

1. Begehung Walderbacher Straße 50
2. Begehung Walderbacher Straße 22
3. Begehung Walderbacher Straße 20b
4. Begehung Berghamer Straße 3 - 5
5. Begehung Berghamer Straße 2
6. Begehung Lärchenweg 3

Veranlassung

Im Rahmen des Hochwasserschutzes am Regen im Bereich der Ortslage Nittenau, sollen Objekte auf der rechten Uferseite des Regens, die von einem hundertjährigen Hochwasser betroffen sein könnten, besichtigt werden.

Alle Grundstückseigentümer wurden darüber informiert, dass im Rahmen der geplanten HWS-Maßnahme betroffene Einzelobjekte einen objektbezogenen Schutz erhalten sollen. Geschützt wird gegen das Eindringen von Oberflächenwasser infolge der Ausuferung des Regens. Ein Schutz gegen Grundwasserspiegelanstieg und der Schutz von Freiflächen erfolgt nicht.

Grundlagen

Folgende Grundstück, die nach derzeitigen Kenntnisstand von ein HQ₁₀₀ betroffen sein können, wurden begangen:

- Walderbacher Straße 50
- Walderbacher Straße 22
- Walderbacher Straße 20b
- Berghamer Straße 3 - 5
- Berghamer Straße 2
- Lärchenweg 3

Die Einzelobjekte wurden photographisch dokumentiert und die Anwohner zu Hochwasserereignissen in der Vergangenheit befragt.

Ergebnisse und Empfehlungen

In Anlage 1 bis 6 sind die Ergebnisse der Begehung und Befragung dargestellt und Vorschläge zum Objektschutz festgehalten.

München, 14.06.2016

REGIERUNGSBAUMEISTER
SCHLEGEL GMBH & CO. KG

ppa.



Roland Wach

i. A.



Almuth Göpfert

Anlage 1

Walderbacher Straße 50

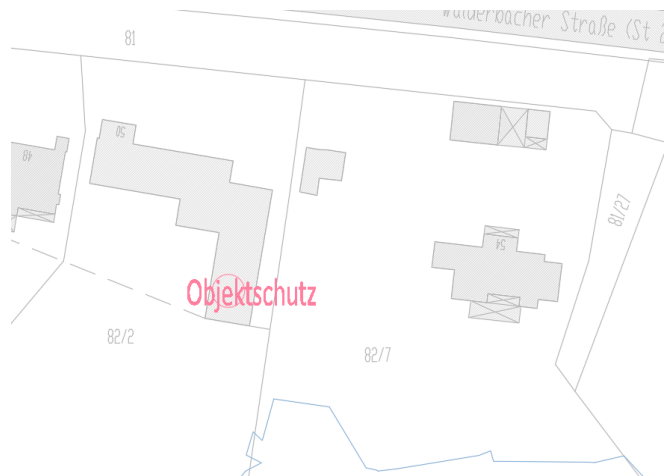
1. Grunddaten

Objektdaten:

- Gemarkungsnummer: 4946
- Flurstückszähler: 82
- Flurstücksnummer: 2
- Lagebezeichnung: Walderbacher Straße

Eigentümerdaten:

- Name: Lausecker, Maria A.
- Anschrift: Walderbacher Straße 50,
93149 Nittenau



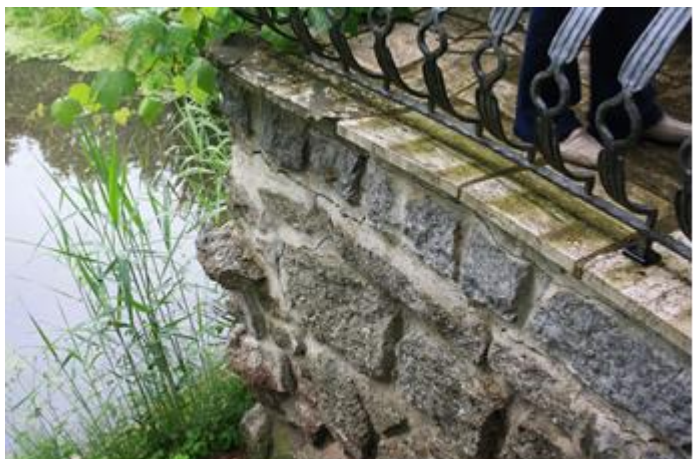


2. Betroffenheit bei Hochwasserereignissen in der Vergangenheit

Von den Anwohnern wurde berichtet, dass der Garten überschwemmt wurde, und das Wasser bis zur Höhe des Pools reichte. Der Poolbereich ist unterkellert und an einen Schacht angeschlossen. Der Wohnbereich (Erdgeschoss) war bei keinem der Hochwasserfälle betroffen. Der Anstieg von Grundwasser wurde ebenfalls berichtet.

3. Fotodokumentation

Nr.	Beschreibung	
1	Unterkellert Poolbereich. (Süd)	

Nr.	Beschreibung	
2	Gartenteich vor dem Haus, der sich an den Poolbereich anschließt.	
3	Verformung zwischen Poolbereich und Gartenteich.	
4	Setzungsrisse.	

Nr.	Beschreibung	
5	Schacht.	

4. Schutzmaßnahmen/Anmerkungen

Ein objektbezogener Hochwasserschutz ist nicht erforderlich. Eine Betroffenheit des Gebäudes wurde nicht festgestellt.

Anlage 2

Walderbacher Straße 22

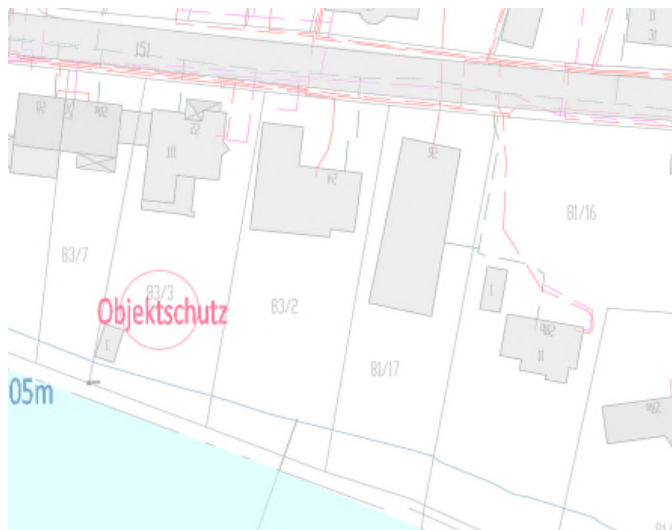
1. Grunddaten

Objektdaten:

- Gemarkungsnummer: 4946
- Flurstückszähler: 83
- Flurstücksnummer: 3
- Lagebezeichnung: Walderbacher Straße

Eigentümerdaten:

- Name: Schorner, Johann Günter
Schorner, Martina
Frey, Helmut
- Anschrift: Walderbacher Straße 22,
93149 Nittenau







2. Betroffenheit bei Hochwasserereignissen in der Vergangenheit

Von den Anwohnern wurde berichtet, dass bei Hochwasser das Wasser nicht bis zum Gebäude reichte und der Garten ebenfalls nicht betroffen war.

3. Fotodokumentation

Nr.	Beschreibung	
1	Blick auf dem Regen vom Grundstück aus. (in Richtung Süden)	A photograph showing a garden with a pond and trees in the background. A person wearing a red top is standing on a path near the pond. The sky is overcast.

Nr.	Beschreibung	
2	Gartenhäuschen.	
3	Ansicht Haus. (Südseite)	
4	Anstieg des Hochwassers bis zur sechsten Stufe.	


Nr.	Beschreibung	
5	Ansicht Gartenhäuschen vom Ufer aus.	



4. Schutzmaßnahmen/Anmerkungen

Die zurückliegenden Hochwasserspiegel reichten bis maximal zur 6. Stufe des Aufganges vom Regenvorland (s. Bild Nr. 4). Gebäude sind somit nicht betroffen. Es werden keine Schutzmaßnahmen erforderlich.

Anlage 3

Walderbacher Straße 20b

Nr.	Beschreibung	
1	Treppe zum Uferbereich.	

Nr.	Beschreibung	
2	Ansicht des Gebäudes vom Ufer aus.	
4	Während Hochwasser stand das Wasser bis ca. 20 cm unter dem Fenster. Von Geländeoberkante aus ca. 2,10 m.	

4. Schutzmaßnahmen/Anmerkungen

Die zurückliegenden Hochwasserspiegel reichten bis maximal 20 cm unter das Fenster. Das Wasser drang nicht ins Gebäude ein. Es werden somit keine Schutzmaßnahmen erforderlich.

Anlage 4

Berghamer Straße 3 bis 5

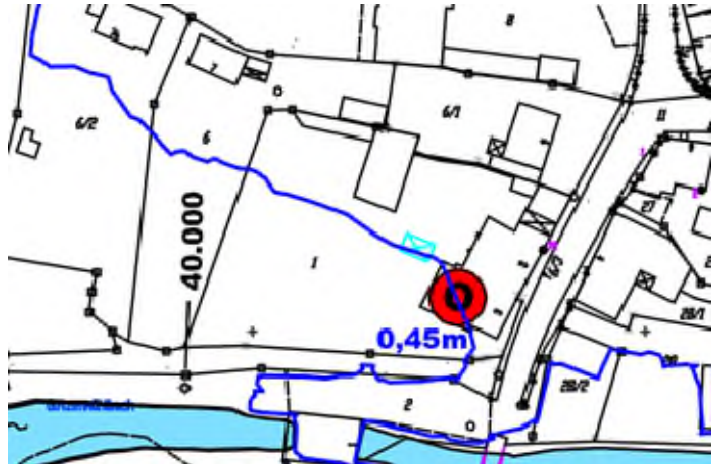
1. Grunddaten

Objektdaten:

- Gemarkungsnummer: 4946
- Flurstückszähler: 1
- Flurstücksnummer: 0
- Lagebezeichnung: Berghamer Straße

Eigentümerdaten:


- Name: Meissl, Hannelore
- Anschrift: Berghamer Straße 3,
93149 Nittenau





2. Betroffenheit bei Hochwasserereignissen in der Vergangenheit

Im Hochwasserfall ist dieses Grundstück stark betroffen. Von den Anwohnern wurde berichtet, dass der Garten großflächig überschwemmt (s. Bild Nr. 1), der vordere Teil des Hauses durch eine Tür geflutet (s. Bild Nr. 5) und das Wasser entlang Hauptstraße bis Unterkante Fenster stand (s. Bild Nr. 6). Im hinteren Teil des Hauses drang Wasser durch ein Kellerfenster ein (Bild Nr. 4 und 7). Das Grundstück wurde auch aus dem Abwasserkanal geflutet.


3. Fotodokumentation

Nr.	Beschreibung	
1	Blick auf Garten vom Haus aus. (in Richtung West)	

Nr.	Beschreibung	
	Blick auf überschwemmt Garten in Richtung Haus. (in Richtung Ost)	
2	Blick in Richtung Regen. (in Richtung Süden)	 
4	Wassereintritt durch Kellerfenster. (Westseite) Pfeil: Oberflächliches Eindringen des Wassers.	

Nr.	Beschreibung	
	<p>Ehemaliger Poolbereich.</p>	
5	<p>Wassereintritt durch Tür. (Zugang auf Südseite)</p> <p>Südzugang. Sandsackeinsatz (erfolglos).</p>	

Nr.	Beschreibung	
6	<p>Wasseranstieg bis Unterkante Fenster. (Ecke Süd/Ost)</p> <p>Ostfassade.</p>	 <p>The top photograph shows the exterior of a white building with a window. A red line is drawn across the bottom of the window frame, and the text 'HW' is written in red next to it. The bottom photograph shows a close-up of the wall with a red line and the text 'HW' marking the water level.</p>
7	<p>Wasserhöhe im Kellerbereich. Pfeil: Eintritt des Wassers.</p>	 <p>The photograph shows the interior of a basement room. A red arrow points to a doorway, and a red double-headed arrow indicates a height of $h = 1,27 \text{ m}$.</p>

Nr.	Beschreibung	
	Fenster im tieferliegenden Kellerraum über welches der Wasserzutritt erfolgte.	

4. Schutzmaßnahmen/Anmerkungen

Das Grundstück wird im Hochwasserfall großflächig geflutet. Ein HW-Schutz entlang der Einfriedung ist nicht zielführend, da dadurch das Grundwasser ansteigt. Das Zuströmen über das Fenster auf der Westseite (s. Bild Nr. 4 und 7) muss durch einen Hochwasserverschluss verhindert werden.

Anlage 5

Berghamer Straße 2

1. Grunddaten

Objektdaten:

- Gemarkungsnummer: 4946
- Flurstückszähler: 28
- Flurstücksnummer: 0
- Lagebezeichnung: Berghamer Straße

Eigentümerdaten:

- Name: Weinhart, Heidelies
- Anschrift: Berghamer Straße 2,
93149 Nittenau









2. Betroffenheit bei Hochwasserereignissen in der Vergangenheit

Im Hochwasserfall dringt Wasser durch Tür- und Fensteröffnungen ein. Insgesamt drei Fenster und zwei Türen sind davon betroffen. Auf einen Schutz der Außentoilette legt der Eigentümer keinen Wert (s. Bild Nr. 2). Darüber hinaus werden die Räume im Keller durch das Ansteigen des Grundwassers geflutet. Das Gebäude ist auf einer Stahlbetonplatte gegründet. Der Eigentümer flutet den Keller im Hochwasserfall von sich aus mit Klarwasser. Der Eigentümer könnte evtl. Schutzeinrichtungen selbst bedienen.

3. Fotodokumentation

Nr.	Beschreibung	
1	Lage der Eintrittsöffnungen. (Südseite)	

Nr.	Beschreibung	
2	<p>Kellerfenster (1) mit Öffnungsmaßen.</p> <p>Lichte Laibungsmaße:</p> <p>$L_h = 1,18\text{m}$</p> <p>$L_b = 0,53\text{m}$</p>	
3	<p>Kellerfenster (2) mit Öffnungsmaßen.</p> <p>Lichte Laibungsmaße:</p> <p>$L_h = 1,17\text{m}$</p> <p>$L_b = 1,17\text{m}$</p>	
4	<p>Kellerfenster (3) mit Öffnungsmaßen.</p> <p>Lichte Laibungsmaße:</p> <p>$L_h = 1,16\text{m}$</p> <p>$L_b = 1,16\text{m}$</p>	

Nr.	Beschreibung	
5	<p>Kellertür (4) mit Öffnungsmaßen.</p> <p>Lichte Laibungsmaße:</p> <p>$L_h = 1,84\text{m}$</p> <p>$L_b = 1,15\text{m}$</p>	
6	<p>Kellertür (5) mit Öffnungsmaßen.</p> <p>Lichte Laibungsmaße:</p> <p>$L_h = 1,88\text{m}$</p> <p>$L_b = 1,19\text{m}$</p>	
7	<p>Hausseitenansicht. (West)</p>	

Nr.	Beschreibung	
8	Seitenaufgang. (Süd)	

4. Schutzmaßnahmen/Anmerkungen

Die Öffnungen 1 bis 5 (s. Bild Nr. 2, 3, 4, 5 und 6) müssen gegen oberflächliches Einströmen von Hochwasser geschützt werden. Mögliche Schutzelemente sind z.B. (zus. außenliegende Drehtore oder mobile Verschlüsse). Die Außentoilette (Tür als Zugang) soll nicht geschützt werden.

Anlage 6

Lärchenweg 3

1. Grunddaten

Objektdaten:

- Gemarkungsnummer: 4946
- Flurstückszähler: 330
- Flurstücksnummer: 2
- Lagebezeichnung: Lärchenweg

Eigentümerdaten:

- Name: Doblinger, Christian
- Anschrift: Lärchenweg 3,
93149 Nittenau
- Telefon: 09436/300432

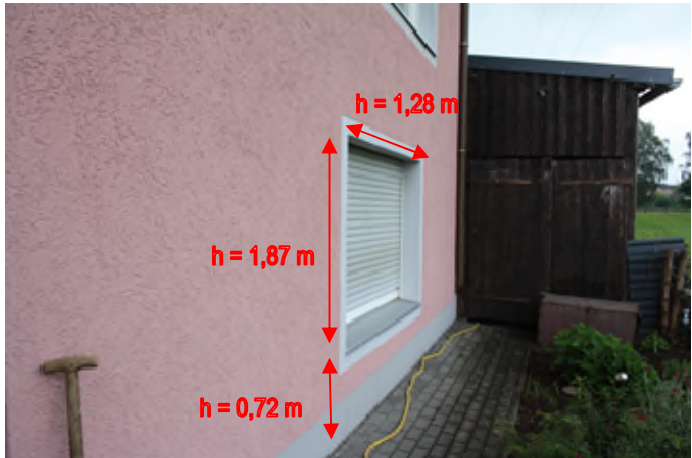




2. Betroffenheit bei Hochwasserereignissen in der Vergangenheit

Im Hochwasserfall läuft Wasser zur Tür der Kellerwohnung hinein (s. Bild Nr. 4). Das Wasser dringt auch durch die Außensteckdose in die Kellerwohnung ein.

3. Fotodokumentation

Nr.	Beschreibung	
1	Seitenansicht des Hauses. (West)	

Nr.	Beschreibung	
2	Fenster von Kellerwohnung mit Öffnungsmaßen. Kein Wasserzutritt bei letzten Hochwasser. (Süd)	 <p>Exterior view of a window on a pink wall. Red arrows indicate the following heights: $h = 1,28\text{ m}$ (width of the window opening), $h = 1,87\text{ m}$ (height from the ground to the top of the window frame), and $h = 0,72\text{ m}$ (height from the ground to the bottom of the window frame).</p>
3	Ein weiteres Fenster der Kellerwohnung. Kein Wasserzutritt von Hochwasser. (Süd)	 <p>Interior view of a window with a white frame and green curtains. A table and chairs are visible in the foreground.</p>
4	<p>Zugang Kellerwohnung mit Öffnungsmaßen. Zutritt von Hochwasser durch Türöffnung. (Süd)</p> <p>Lichte Laibungsmaße der Tür:</p> <p>$L_h = 1,86\text{ m}$</p> <p>$L_b = 0,89\text{ m}$</p>	 <p>Exterior view of a door with a white frame and green curtains. Red arrows indicate the following dimensions: $b = 2,36\text{ m}$ (width of the door opening), $h = 1,86\text{ m}$ (height from the ground to the top of the door frame), $h = 0,70\text{ m}$ (height from the ground to the bottom of the door frame), and $b = 0,89\text{ m}$ (width of the door frame). A red arrow labeled 'HW' points to the ground level.</p>

4. Schutzmaßnahmen/Anmerkungen

Im Hochwasserfall kann die Türöffnung der Kellerwohnung durch ein ausreichend hohen mobilen Verschluss gesichert werden. Die Verlegung und Abdichtung von Installationsleitungen ist Aufgabe des Hauseigentümers.